

Tourismusverein Algund



Strategiepapier für eine zukunftsfähige Destination Algund 2025–2035

Vision:

Ein nachhaltiges Zuhause für alle
Wertschätzend, Naturverbunden, Regional.

The graphic features a background of colorful flowers. On the left, a vertical orange bar contains the text 'Leitbild' and 'Unsere Haltung' in white. A dark grey box in the center contains the following text:

Das Leitbild ist ein Orientierungsrahmen für unser tägliches Handeln. Es fasst unsere Werte, Prinzipien und Ziele zusammen. Es zeigt, wofür wir stehen und wie wir miteinander und mit Gästen umgehen wollen.

Algund: eine naturverbundene Kraftquelle, die Tradition und Innovation harmonisch vereint, wo Mensch und Natur im Einklang leben und eine lebendige Gemeinschaft gedeihen kann.

Inhalt

| | |
|---|-------|
| Inhalt..... | 2 |
| 1. Präambel..... | 3 |
| 2. Markenhaus, Vision, Mission und Leitbild..... | 3 |
| 2.1 Vision – Unser Zielbild..... | 3 |
| 2.2 Mission – Unser Weg..... | 4 |
| 2.3 Leitbild – Unsere Grundhaltung..... | 4 |
| 2.4. Themenfelder und Zielgruppen im Marketing..... | 5 |
| 3. Bereich A: Nachhaltiges Management..... | 6 |
| 3.1 Organisatorische Verankerung..... | 6 |
| 3.2 Strategie, Aktionsplan und Budget..... | 6-7 |
| 3.3 Überwachung und Berichterstattung..... | 7 |
| 3.4 Beteiligung von Anspruchsgruppen..... | 7-8 |
| 3.5 Beteiligung und Feedback von Anwohner:innen und Besucher:innen..... | 8-9 |
| 3.6 Management von Besucherzahlen..... | 9 |
| 4. Bereich B: Sozio-ökonomische Nachhaltigkeit..... | 9 |
| 4.1 Wirtschaftlicher Beitrag des Tourismus..... | 9-10 |
| 4.2 Arbeits- und Karrieremöglichkeiten..... | 10 |
| 4.3 Lokale Wirtschaft und fairer Handel..... | 11 |
| 4.4 Schutz vor Ausbeutung und Diskriminierung..... | 11 |
| 4.5 Sicherheit und Schutz..... | 12 |
| 4.6 Barrierefreiheit..... | 12 |
| 5. Bereich C: Kulturelle Nachhaltigkeit..... | 12 |
| 5.1 Kulturgüter und immaterielles Erbe..... | 12-13 |
| 5.2 Besucherlenkung in Kulturstätten..... | 13 |
| 5.3 Kulturelle Tourismusprodukte..... | 14 |
| 6. Bereich D: Ökologische Nachhaltigkeit..... | 14 |
| 6.1 Schutz sensibler Naturräume und Biodiversität..... | 14-15 |
| 6.2 Besuchermanagement in Naturlandschaften..... | 15 |
| 6.3 Wildtiere, Haustiere und Artenschutz..... | 15 |
| 6.4 Energie..... | 16 |
| 6.5 Wassermanagement und Wasserqualität..... | 16-17 |
| 6.6 Abfall (D.9)..... | 17 |
| 6.7 Treibhausgasemissionen und Klimaschutz..... | 17 |
| 6.8 Nachhaltige Mobilität..... | 18 |
| 6.9 Licht- und Lärmschutz..... | 18 |
| 7. Monitoring-Rahmen..... | 19 |
| 8. Kooperationen und Netzwerke..... | 19 |
| 9. Schlusswort..... | 19 |

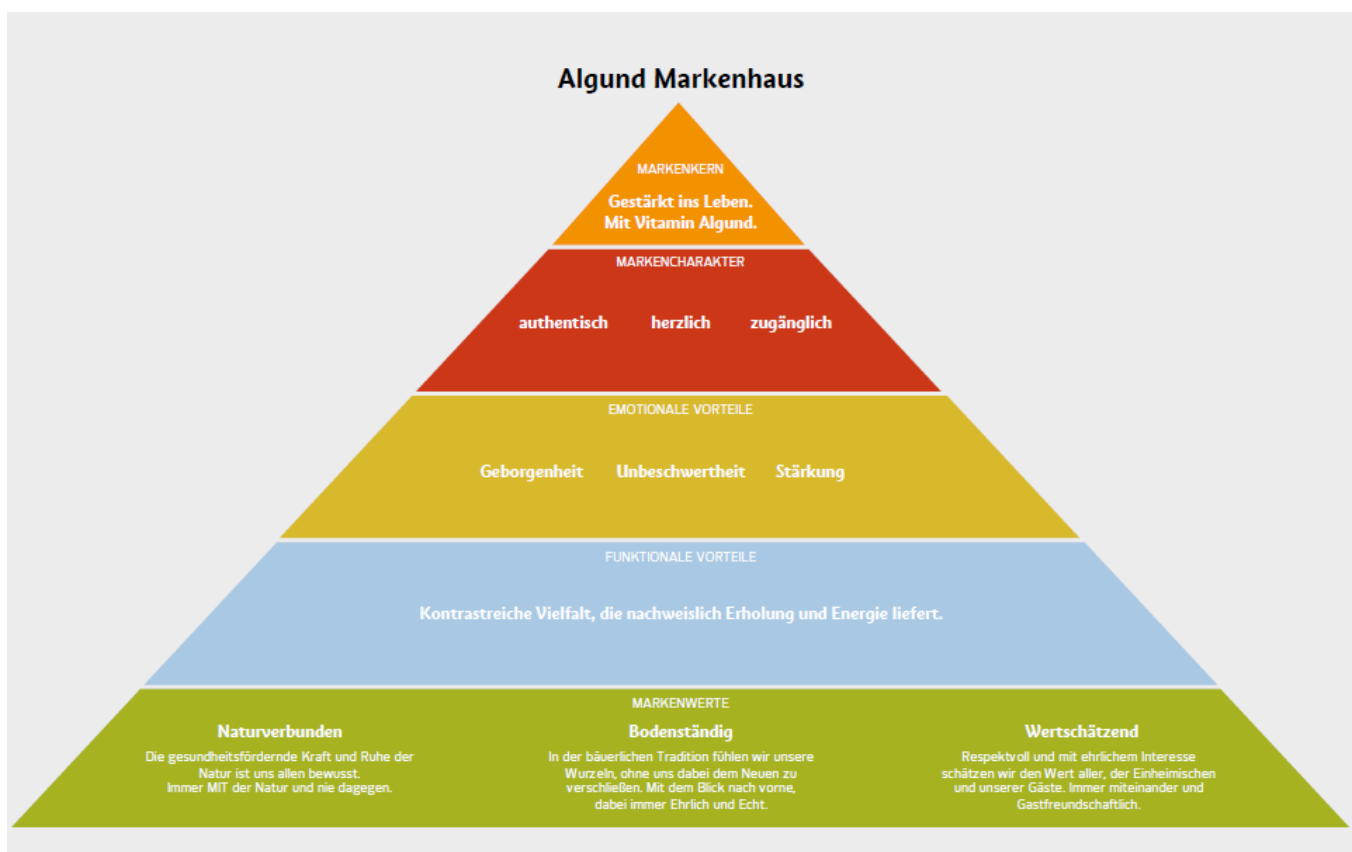
1. Präambel

Algund ist ein einzigartiger Ort zwischen 300 und 2.600 m Höhe am Fuße der Texelgruppe. Als Gartendorf mit jahrhundertealter Anbautradition, lebendigen Waalwegen und einer starken Gemeinschaft steht Algund für einen Tourismus, der Mensch und Natur respektiert. Diese Strategie ist das verbindliche Steuerungsdokument für die nachhaltige Tourismusedwicklung in Algund von 2025 bis 2035. Sie wurde gemeinsam mit Vertreterinnen und Vertretern aus Gemeinde, Landwirtschaft, Gastgewerbe, Zivilgesellschaft und Umweltschutz erarbeitet (Green Team, Workshops vom 20. Mai 2025 und 14. Oktober 2025, 23. Juni 2026) und ist mit dem Klimaplan Algund 2020–2030 sowie dem Landestourismuskonzept Südtirol 2030+ abgestimmt.

Die Strategie folgt dem Rahmen der Global Sustainable Tourism Council Criteria (GSTC) für Destinationen und gliedert sich in vier Bereiche: Management, Sozio-Ökonomie, Kultur und Ökologie. Sie wird jährlich überprüft und bei Bedarf angepasst. Die öffentliche Zugänglichkeit ist über die Website des Tourismusvereins sichergestellt.

Langfristiges Ziel ist die Überführung dieser Nachhaltigkeitsstrategie in eine regenerative Tourismusstrategie, die Ökosysteme aktiv wiederherstellt und lokale Gemeinschaften stärkt.

2. Markenhaus, Vision, Mission und Leitbild



Das Markenhaus wurde im Herbst 2026 mit Jung von Matt entwickelt und stellt unsere Kernkompetenzen dar.

2.1 Vision – Unser Zielbild

Ein nachhaltiges Zuhause für alle – Wertschätzend, Naturverbunden, Regional.

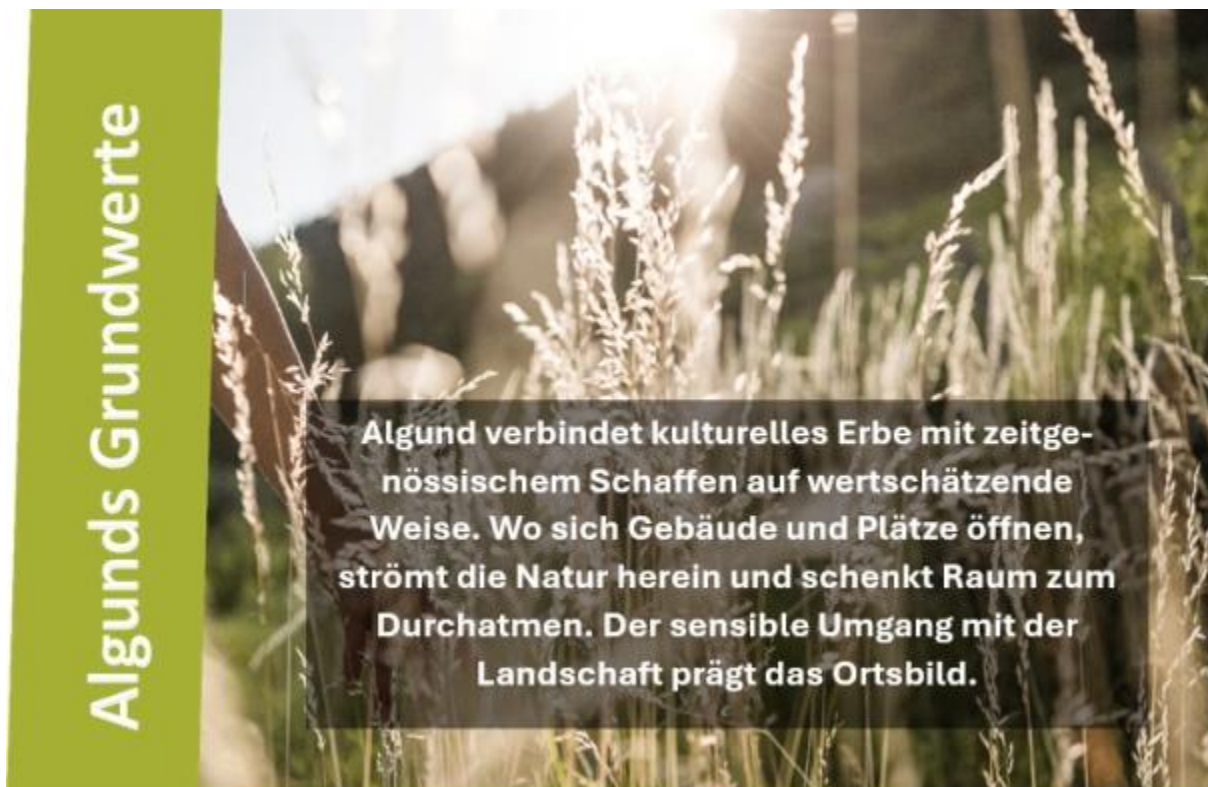
2.2 Mission – Unser Weg



2.3 Leitbild – Unsere Grundhaltung

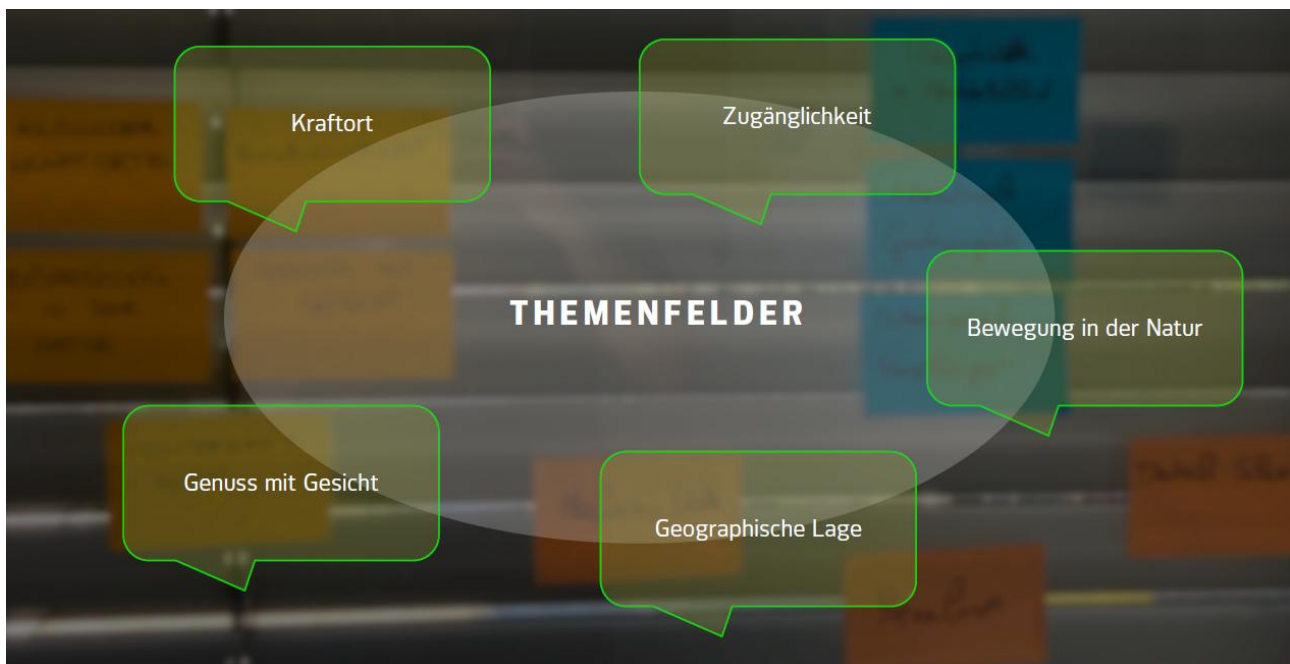
Algund: eine naturverbundene Kraftquelle, die Tradition und Innovation harmonisch vereint, wo Mensch und Natur im Einklang leben und eine lebendige Gemeinschaft gedeihen kann.

Die Grundwerte, die unser tägliches Handeln leiten:



- 🍷 **Wertschätzung:** Respektvoller Umgang miteinander und mit unseren natürlichen Ressourcen.
- 🍷 **Authentizität:** Wir leben und handeln wahrhaftig und bewahren das kulturell Gewachsene.
- 🍷 **Nachhaltigkeit:** Alle Entscheidungen werden an ihrer langfristigen Wirkung für Mensch und Natur gemessen.
- 🍷 **Gemeinschaft:** Ein familiäres Miteinander, in dem jede und jeder seinen Platz findet.
- 🍷 **Innovation:** Offenheit für neue Ideen bei gleichzeitiger Verbundenheit mit der Heimat.

2.4. Themenfelder und Zielgruppen im Marketing



3. Bereich A: Nachhaltiges Management

Ziel: Schaffung einer transparenten, partizipativen und messbaren Steuerungsstruktur für nachhaltige Tourismusentwicklung in Algund.

3.1 Organisatorische Verankerung

| Ziel | Maßnahmen / Ist-Stand | Messbarer Indikator | Verantwortung / Termin |
|--|--|---|-------------------------|
| Nachhaltigkeitsbeauftragte | Barbara Meraner ist als Nachhaltigkeitsbeauftragte des TV Algund benannt und widmet sich ausschließlich dem Thema Nachhaltigkeit. Sie koordiniert alle Maßnahmen, begleitet den GSTC-Prozess und ist Schnittstelle zu Gemeinde, IDM, Green Team, Stakeholdern und Betrieben. | Eintragung der Lohnkosten in das Nachhaltigkeitskonto | TV Algund laufend |
| Klima Team (Arbeitsgruppe nachhaltiger Tourismus) | Das Klima Team besteht aus Vertreterinnen und Vertretern von Gemeinde, Landwirtschaft Gastgewerbe, Handel, Produzierendem Gewerbe, Bezirksgemeinschaft, Jugend und Zivilgesellschaft (Seniorenvertretung, Heimatschutzverein). Es trifft sich mindestens 2x jährlich mit Protokollführung. Themen und Projekte fließen in den Aktionsplan ein. | Mindestens 2 protokollierte Treffen pro Jahr; Anwesenheitsliste vorhanden | Barbara Meraner laufend |

3.2 Strategie, Aktionsplan und Budget

| Ziel | Maßnahmen / Ist-Stand | Messbarer Indikator | Verantwortung / Termin |
|---|--|--|------------------------------|
| Strategie öffentlich zugänglich | Diese Strategie wird auf der Website des TV Algund unter dem Bereich Nachhaltigkeit veröffentlicht. Sie ist auf Deutsch abrufbar und wird jährlich aktualisiert. | Strategie auf Website abrufbar; letzte Aktualisierung dokumentiert Juni 2026 | TV Algund ab 2025 |
| Aktionsplan mit Verantwortlichkeiten | Der Aktionsplan (Dokument A.2.2) definiert konkrete Maßnahmen, Zeitrahmen, Verantwortlichkeiten für alle vier Bereiche. | Aktionsplan öffentlich einsehbar; halbjährliche Überprüfung | Barbara Meraner halbjährlich |

| Ziel | Maßnahmen / Ist-Stand | Messbarer Indikator | Verantwortung / Termin |
|--|--|---|---|
| Nachhaltigkeitsbudget | Nachhaltigkeitsmaßnahmen werden im Budget des TV Algund als eigene Position ausgewiesen. Die jährlichen Ausgaben für Nachhaltigkeitsprojekte werden transparent berichtet. | Budgetposition / Kontenblatt „Nachhaltigkeit“ in der Jahresabrechnung ausgewiesen | Buchhaltung/ Geschäftsführung, jährlich |
| Abstimmung mit übergeordneten Konzepten | Die Strategie ist formal abgestimmt mit: Klimaplan Algund 2020–2030; Status KlimaGemeinde Light; Landestourismuskonzept Südtirol 2030+ (LTEK); Klimaplan Südtirol 2040; Gemeindeentwicklungsprogramm Algund (Beginn 2027). | Verweise auf Referenzdokumente in Strategie enthalten; jährliche Überprüfung | Barbara Meraner jährlich |

3.3 Überwachung und Berichterstattung

| Ziel | Maßnahmen / Ist-Stand | Messbarer Indikator | Verantwortung / Termin |
|--------------------------------------|--|--|---|
| Klares Kontrollsystem | Verantwortlichkeiten: Barbara Meraner (operativ), Ausschuss TV Algund (strategisch), Klima Team (partizipativ). Jährlicher Bericht an Ausschuss; halbjährliche Überprüfung des Aktionsplans. | Jährlicher Nachhaltigkeitsbericht in Planung | Barbara Meraner jährlich, Dezember |
| Kommunikationsplan ganzjährig | Ein ganzjähriger Kommunikationsplan (Dokument A.3.2) regelt die Kommunikation an Bevölkerung, Gäste und Betriebe über Website, Newsletter, Social Media, ALM Dorfzeitung und Printprodukte. | Kommunikationsplan liegt vor; mindestens 12 Nachhaltigkeitsbeiträge pro Jahr | Victoria bis Mai 2026, Soraya (Marketing) laufend |

3.4 Beteiligung von Anspruchsgruppen

| Ziel | Maßnahmen / Ist-Stand | Messbarer Indikator | Verantwortung / Termin |
|----------------------------------|---|-------------------------------------|------------------------|
| Sensibilisierung Betriebe | Informationsveranstaltung zur Nachhaltigkeit für touristische Leistungsträger: HGV-Webinar zur Zertifizierung am 17.03.2025 durchgeführt. Februar 26: Best- | Mindestens 1 Veranstaltung pro Jahr | TV Algund jährlich |

| Ziel | Maßnahmen / Ist-Stand | Messbarer Indikator | Verantwortung / Termin |
|-------------------------------------|---|--|-------------------------|
| | Practice Ausflug St. Vigil am Enneberg ins Hotel Excelsior. Planung 2027 Februar: Besichtigung Villa Verde: Best Practice im Dorf | | |
| Zertifizierung von Betrieben | 4 Betriebe haben Interesse an Zertifizierung bekundet (Winter 2025/26). Derzeit im Zertifizierungsprozess sind Nutzhof und Villa Verde. | Bis 2029: mindestens 5 zertifizierte Betriebe; Liste auf Website veröffentlichen | TV Algund bis Ende 2028 |
| Green Events | Alle Veranstaltungen des TV Algund sollen nach Green-Events-Richtlinien organisiert Herbstmärkte 2025 als Going Green Events durchgeführt 2026 sind sie Green Events. Frühlingsevents 2026 Going Green Events. | 90% der TV-Veranstaltungen ab 2027 nach Green-Events-Kriterien; | Maria (Eventmanagerin) |
| Nachhaltige Beschaffung | Ab 2025 verbindlicher Kriterienkatalog für Drucksorten, Büromaterial und Gadgets (FSC-Papier, plastikfrei, regional produziert). Bis 2028: 100% der neu beschafften Materialien erfüllen Nachhaltigkeitskriterien. Reduktion der Druckauflage um 20% bis 2030 (Basis 2024). | Kriterienkatalog liegt vor; Umsetzungsquote jährlich dokumentiert | TV Algund ab 2025 |

3.5 Beteiligung und Feedback von Anwohner:innen und Besucher:innen

| Ziel | Maßnahmen / Ist-Stand | Messbarer Indikator | Verantwortung / Termin |
|---|--|---|------------------------|
| Regelmäßige Einbindung der Bevölkerung | Die Bevölkerung wird über ALM (Dorfzeitung Algund) regelmäßig über Nachhaltigkeitsthemen informiert. Das Klima Team enthält zivilgesellschaftliche Vertreterinnen und Vertreter. Alle Veranstaltungen und geführten Touren stehen auch Einheimischen offen. Einwohnerumfrage wurde im Januar 2026 durchgeführt. Abgeleitete Maßnahmen wurden hier und in den Aktionsplan aufgenommen. | Mindestens 3 Beiträge pro Jahr in der ALM; 320 Antworten auf die Einwohnerumfrage, die nächste wird 2029 durchgeführt | TV Algund laufend |

| Ziel | Maßnahmen / Ist-Stand | Messbarer Indikator | Verantwortung / Termin |
|---|--|---|------------------------|
| Regelmäßige Einbindung der Gäste | Die Gäste werden regelmäßig über Nachhaltigkeitsthemen in unseren Newslettern, Website und Printprodukten informiert. Eine Gästenumfrage wurde 2025 durchgeführt. | 3 Nachhaltigkeitsstories pro Jahr in Newslettern Einwohnerumfrage erneut 2028. | TV Algund laufend |

3.6 Management der Besucherzahlen

| Ziel | Maßnahmen / Ist-Stand | Messbarer Indikator | Verantwortung / Termin |
|------------------------|---|--|------------------------|
| Besucherlenkung | Zeitliche Entzerrung durch Saisonverlängerung, räumliche Entzerrung durch Angebotsvielfalt und strukturelle Entzerrung der Besucher durch Bettenstopp | Gästenumfrage und Einwohnerumfrage im 3 Jahrestakt, Tourismusintensität und Dicht jährlich berechnen | TV Algund laufend |

4. Bereich B: Sozio-ökonomische Nachhaltigkeit

Ziel: Stärkung der lokalen Wirtschaft, Schaffung attraktiver Arbeitsplätze und transparente Darstellung des wirtschaftlichen Beitrags des Tourismus für Algund.

4.1 Wirtschaftlicher Beitrag des Tourismus

| Ziel | Maßnahmen / Ist-Stand | Messbarer Indikator | Verantwortung / Termin |
|--|--|---|--|
| Dokumentation Tourismuskennzahlen | Jährliche Dokumentation der Übernachtungszahlen, Bettenauslastung, Aufenthaltsdauer nach Unterkunfts-kategorie, Monaten und Märkten, Ausweisung der Spitzenmonate, der Tourismusintensität und -dichte | Datenblatt liegt jährlich vor; und im Jahresbericht für die Mitglieder des Tourismusvereins einsehbar | Barbara Meraner jährlich, März |
| Pro-Kopf-Ausgaben der Gäste | Dokumentation der mittleren Pro-Kopf-Ausgaben der Besucherinnen und Besucher auf Basis der Gästenumfrage von IDM Südtirol. | Wert dokumentiert und im Bericht ausgewiesen | IDM Südtirol / TV Algund, alle 2 Jahre |

| Ziel | Maßnahmen / Ist-Stand | Messbarer Indikator | Verantwortung / Termin |
|-----------------------------------|--|---|---------------------------------|
| Beschäftigung im Tourismus | Dokumentation der Entwicklung der direkt im Tourismus Beschäftigten im Verhältnis zu anderen Sektoren über die letzten 5 Jahre (Quelle: Amt für Arbeitsmarktbeobachtung, Aut. Prov. BZ), aufgeschlüsselt nach Vertragsarten (unbefristet, befristet, Lehrverträge, Abrufarbeit). | Daten jährlich erfasst und interpretiert; Anteil Lehrverträge steigt oder bleibt stabil | Barbara Meraner jährlich, April |
| Wertschöpfungsanalyse | Beauftragung einer Wertschöpfungsanalyse durch IDM Südtirol zur transparenten Darstellung des direkten, indirekten und induzierten wirtschaftlichen Nutzens. Ergebnisse wurden in der ALM und auf der Nachhaltigkeitsseite veröffentlicht. | Wertschöpfungsanalyse liegt vom Jahr 2024 vor; öffentlich abrufbar | IDM Südtirol |

4.2 Arbeits- und Karrieremöglichkeiten

| Ziel | Maßnahmen / Ist-Stand | Messbarer Indikator | Verantwortung / Termin |
|---|--|---|---|
| Attraktive und faire Arbeitsplätze | Kommunikation von Qualifizierungsprogrammen (HGV, VPS, Bauernbund) an Mitgliedsbetriebe. Jährliche Weiterbildung der TV-Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu Nachhaltigkeitsthemen. Integration in das HGV/HGJ-Projekt „Interessante Jobs an Mittelschulen vorstellen“. | Mindestens 1 Weiterbildung pro Jahr für TV-Team dokumentiert, Sommer 2026 geplant | TV Algund jährlich, HGV – Florian Obkircher vom Nutzhof |
| Chancengleichheit | Förderung der Chancengleichheit unabhängig von Alter, Geschlecht, Herkunft, sexueller Orientierung, kulturellem Hintergrund und Bildungsniveau. Sensibilisierung für das Audit „familieundberuf“ bei touristischen Betrieben. | Information an Betriebe versandt; es liegt kein Beschwerdefall zu Diskriminierung vor | TV Algund laufend |

4.3 Lokale Wirtschaft und fairer Handel

| Ziel | Maßnahmen / Ist-Stand | Messbarer Indikator | Verantwortung / Termin |
|--|---|---|-------------------------------|
| Regionale Produkte und Kreisläufe | Newsletter über 3 Biohöfe, die an Gastgewerbebetriebe liefern. Aufnahme der Hofläden in den Urlaubsbegleiter und auf die Website. Snackautomat mit Produkten lokaler Bauern an der neuen Kneippstation. | Mindestens 5 lokale Produzenten auf Website sichtbar; Hofläden-Übersicht im Urlaubsbegleiter jährlich aktuell | TV Algund laufend |
| Gemeinschaftsinitiativen | Clean-Up Days jährlich mit Schulen und Gemeinde (bereits 2025 umgesetzt). Naturgartenwettbewerb seit 2024 jährlich. Blühstreifenprojekt 2026 massiv erweitert mit +6 Betrieben. Unterstützung der Bauernjugend mit der Bühne des TV Algund für das Fest 50 Jahre im Mai 26. Christkindlmarkt wird in Kooperation mit Algund Aktiv organisiert und finanziert. | Mindestens 2 dokumentierte Gemeinschaftsinitiativen pro Jahr | TV Algund & Gemeinde jährlich |

4.4 Schutz vor Ausbeutung und Diskriminierung

| Ziel | Maßnahmen / Ist-Stand | Messbarer Indikator | Verantwortung / Termin |
|---|---|-----------------------------|------------------------|
| Keine Ausbeutung und keine Diskriminierung | Der TV Algund verpflichtet sich, aktiv gegen jede Form der Ausbeutung und Diskriminierung vorzugehen. Bei Bekanntwerden von Verstößen werden die zuständigen Behörden eingeschaltet. Mitgliedsbetriebe wurden über geltende Arbeitsrecht und Antidiskriminierungsrecht über HGV informiert. | Keine dokumentierten Fälle; | TV Algund laufend |

4.5 Sicherheit und Schutz

| Ziel | Maßnahmen / Ist-Stand | Messbarer Indikator | Verantwortung / Termin |
|--|--|--|------------------------------|
| Informationssystem für Gäste und Anwohnerinnen und Anwohner | Informationen zu Risiken und Gefahren (Wetter, Bergrettung, Feuerwehr, Zivilschutz) werden auf der Website, in den Beherbergungsbetrieben bereitgestellt. Das System ist mit den relevanten Partnern abgestimmt. | Notfallkontakte und Verhaltensregeln auf Website oder über Links vorhanden und aktuell | TV Algund & Gemeinde laufend |

4.6 Barrierefreiheit

| Ziel | Maßnahmen / Ist-Stand | Messbarer Indikator | Verantwortung / Termin |
|------------------------------|---|--|-------------------------------|
| Barrierefreier Zugang | 5 Unterkünfte bereits auf altoadigeperutti.it. Barrierefreie Website des TV Algund (Tool installiert). Neu aufgenommen 2025: Pfarrkirche Algund, Thalgunterhaus, Tourismusbüro. Brückenkopfmuseum nach Lifttausch (Gemeinde zuständig). Barrierefreier Zugang zu Bus und Zug gegeben. | Bis 2028: mindestens 8 Einrichtungen auf „Südtirol für alle“ gelistet; | TV Algund & Gemeinde bis 2028 |

5. Bereich C: Kulturelle Nachhaltigkeit

Ziel: Bewahrung und Förderung des materiellen und immateriellen Kulturerbes von Algund durch authentischen, regenerativen Tourismus.

5.1 Kulturgüter und immaterielles Erbe

Folgende materielle und immaterielle Kulturgüter prägen die Identität Algunds:

- 🏠 **Materielle Kulturgüter:** Alte Pfarrkirche Algund, neue Pfarrkirche Algund, Kloster Steinach, Pfarrkirche zu St. Hippolyt und Erhard, Kirche St. Ulrich, Schloss Forst, Brückenkopf Museum, Bunker Töll, Kraftwerk Töll. Bindhofer u.v.m.
- 🏠 **Immaterielle Kulturgüter:** Waalwegkultur und Bewässerungstradition, Erntebräuche, regionale Küche, Trockensteinmauern, Musikkapelle, traditionelle Handwerke, Kräuterwissen, ...
- 🏠 **Naturkulturgüter:** Texelgruppe Naturpark, Spronser Seen, Aschbach
- 🏠 7 Ortsteile von Algund werden durch Führungen, Wanderungen, Vereinsveranstaltungen für Gäste und Einheimische erlebbar gemacht

| Ziel | Maßnahmen / Ist-Stand | Messbarer Indikator | Verantwortung / Termin |
|---|---|---|------------------------|
| Erhalt und Förderung des Kulturerbes | Der Waalweg wird durch die Wegarbeiter des TV Algund laufend gepflegt. Trockenmauern werden erhalten. Kulturelle Veranstaltungen (Kirchenführungen, Musikkapellen, Erntebraüche) werden organisiert und finanziell unterstützt. Vereine erhalten jährliche finanzielle Unterstützung. | Mindestens 2 kulturelle Veranstaltungen pro Jahr dokumentiert; Wegpflegeprotokoll wird im Jahresbericht TV jährlich vorgestellt | TV Algund laufend |
| Auflistung und Kommunikation | Liste der materiellen Kulturgüter wird auf der Website veröffentlicht und alle 2 Jahre aktualisiert. Touristischen Produkten werden die kulturellen Hintergründe authentisch vermittelt. | Liste auf Website vorhanden und aktuell | TV Algund ab 2026 |

5.2 Besucherlenkung in Kulturstätten

| Ziel | Maßnahmen / Ist-Stand | Messbarer Indikator | Verantwortung / Termin |
|---|---|---|------------------------|
| Verhaltenskodex und Besuchermanagement | Verhaltenskodex für Kulturstätten (Kirchen, Prozessionen, Almabtriebe) ist auf der Website veröffentlicht und wurde an Betriebe versandt (bereits umgesetzt). Das LTS-Shop-System und andere Reservierungsplattformen ermöglichen das Besuchermanagement für Veranstaltungen. | Verhaltenskodex auf Website abrufbar; Buchungssystem für Führungen aktiv | TV Algund laufend |
| Zugang für Einheimische | Alle Veranstaltungen und geführte Touren sind auch für Einheimische über die Website buchbar. Natur- und Kulturstätten bleiben für die lokale Gemeinschaft frei zugänglich. | Keine Zugangsbeschränkungen für Einheimische dokumentiert | TV Algund laufend |

5.3 Kulturelle Tourismusprodukte

| Ziel | Maßnahmen / Ist-Stand | Messbarer Indikator | Verantwortung / Termin |
|---|--|--|------------------------|
| Erlebnisorientierte Kulturprodukte | Kräuterführungen in Vellau und Aschbach (Frühjahr bis Herbst). Kirchenführung Pfarrkirche Algund. Weinlehrpfad. Brotbacken beim Tholerhof in Aschbach. Apfellehrpfad. Hofführungen mit Verkostungen. Menhire vor dem TV mit Audio-Guide interaktive Karte Algund.maps. | Mindestens 5 kulturelle Tourismusprodukte im Programm; Buchungen sind im LTS Shop dokumentiert | TV Algund laufend |

6. Bereich D: Ökologische Nachhaltigkeit

Ziel: Schutz der natürlichen Ressourcen, Erhalt der Biodiversität und Minimierung der Umweltbelastung durch den Tourismus.

6.1 Schutz sensibler Naturräume und Biodiversität

| Ziel | Maßnahmen / Ist-Stand | Messbarer Indikator | Verantwortung / Termin |
|--|--|--|------------------------------------|
| Dokumentation Schutzgebiete und Flächen | Dokumentation der Schutzgebiete auf Gemeindegebiet: Naturpark Texelgruppe, Biotop, Naturdenkmäler, Natura 2000 Gebiete. Entwicklung der versiegelten Flächen (ISPRA-Daten) und der extensiv bewirtschafteten landwirtschaftlichen Fläche (Landschaftspflegebeiträge) werden alle 5 Jahre erfasst. Almflächen im Verhältnis zur Gesamtfläche werden dokumentiert. | Erklärung der Texelgruppe auf der Website; 5-Jahres-Daten zu Bodenverbrauch vorhanden | Gemeinde Algund & TV bis Ende 2026 |
| Förderung der Biodiversität | Blumenwiesenprojekt entlang Waalweg, Radweg und Dorfkern mit Bioland Südtirol (seit 2024). Blumensamen-Aktion für Bauern in Reb- und Obstgärten (seit 2023). Naturgartenwettbewerb (2024 und 2025), Nistkastenförderung und Schutzprojekte (Fledermäuse). Sensibilisierung zu invasiven Arten. | Mindestens 1 Biodiversitätsprojekt jährlich dokumentiert; Teilnehmerzahl Naturgartenwettbewerb stieg von 2024 auf 2025 | TV Algund & Gemeinde laufend |

| Ziel | Maßnahmen / Ist-Stand | Messbarer Indikator | Verantwortung / Termin |
|---|---|--|------------------------|
| Strategische Partnerschaften Naturschutz | Regelmäßiger Austausch mit dem Forstamt Meran (Laurin Mayer ist Mitglied des Green Teams). Dialog mit AVS, CAI, Heimatschutzverein. | Mindestens 1 dokumentiertes Kooperationsstreffen mit Laurin Mayer (Forstamt Meran) | TV Algund laufend |

6.2 Besuchermanagement in Naturlandschaften

| Ziel | Maßnahmen / Ist-Stand | Messbarer Indikator | Verantwortung / Termin |
|---|--|--|------------------------|
| Besucherlenkung und Naturinformation | Wanderführer, Karten und die interaktive Karte Algund.maps leiten Besucherinnen und Besucher auf den ausgewiesenen Wegen. Verhaltenstipps „Achtsam & sicher am Berg“ sind auf der Website und in Printprodukten veröffentlicht. Informationen zu Abfallvermeidung und Gefahren im Gebirge werden vor und während des Aufenthalts bereitgestellt. | Informationsmaterial aktuell und in mind. 2 Sprachen verfügbar | TV Algund laufend |

6.3 Wildtiere, Haustiere und Artenschutz

| Ziel | Maßnahmen / Ist-Stand | Messbarer Indikator | Verantwortung / Termin |
|--|--|--|------------------------------|
| Verhaltenskodex Wildtierbegegnungen | Verhaltensregeln für die Begegnung mit Wildtieren und Nutztieren auf Almen werden auf der Website und in Wanderinformationen kommuniziert (Inhalte von AVS, Jagdverband). Regelmäßiger Austausch mit dem Forstamt Meran. | Verhaltenskodex auf Website und in Wanderführern vorhanden | TV Algund & Forstamt laufend |
| Artenschutzinformation | Informationen zu Artenschutz- und Jagdgesetz, Pilze-Sammelregeln sowie Plakate zu geschützten Pflanzen und Tieren werden zum Teil auf der Website oder vor Ort bereitgestellt (bereits umgesetzt). Wildgehege in der Destination werden vom Forstamt dokumentiert. | Artenschutzinformationen auf Website aktuell; Infomaterial an Betrieben gesendet | TV Algund laufend |

6.4 Energie

| Ziel | Maßnahmen / Ist-Stand | Messbarer Indikator | Verantwortung / Termin |
|--|--|---|-------------------------------|
| Reduktion des Energieverbrauchs & Sensibilisierung touristischer Betriebe | Die Gemeinde Algund besitzt 15 PV-Anlagen, kauft seit 2020 Ökostrom und verfügt über einen Anteil von 43,39% erneuerbarer Energien. Monitoring über EBO Energiebericht Online seit 2019. Neues Wasserkraftwerk oberhalb des Sportplatzes in Bau. Energiegemeinschaft zur Stromverteilung von Solaranlagen. | Jährlicher Energiebericht der Gemeinde liegt vor; TV-eigener Verbrauch wird dokumentiert und sinkt um mind. 10% bis 2030 (Basis 2024) | Gemeinde Algund & TV jährlich |
| Sensibilisierung erneuerbare Energien in Betrieben | Betriebe werden über Förderprogramme für erneuerbare Energien informiert. Dokumentation von Hackschnitzelanlagen, Solaranlagen und Wasserkraftwerken in der Destination. | Betriebe mit erneuerbaren Energien in Excel File erfasst | TV Algund ab 2025 |

6.5 Wassermanagement und Wasserqualität

| Ziel | Maßnahmen / Ist-Stand | Messbarer Indikator | Verantwortung / Termin |
|--|---|--|--------------------------|
| Wasserrisiken und verantwortungsvoller Umgang mit Trinkwasser | Beurteilung der Wasserrisiken in Zusammenarbeit mit der Gemeinde (Klimaplan enthält Anpassungsmaßnahmen). Etschwasser wird für Bewässerung genutzt (kein Trinkwasser). ECOTurbino-Wassersparsystem für öffentliche Einrichtungen spart bis zu 50% Wasser Ziel: Wasserverbrauch in öffentlichen Einrichtungen bis 2028 um 20% reduzieren (Basis 2024). | Wasserrisikobeurteilung liegt vor; Messwerte öffentlicher Verbrauch dokumentiert | Gemeinde Algund bis 2028 |
| Trinkwasser und Refill-Stationen | Alle Trinkwasserbrunnen der Gemeinde sind in der interaktiven Karte Algund.maps eingetragen. Refill-Flaschen mit Algund-Logo werden an Gäste und Betriebe verkauft. Informationsaufsteller Algund Balance in Betrieben erklären die Trinkwasserqualität. 50 Kneippstationen. | Trinkwasserbrunnen in Karte eingetragen; Informationsmaterial in Betrieben vorhanden | TV Algund laufend |

| Ziel | Maßnahmen / Ist-Stand | Messbarer Indikator | Verantwortung / Termin |
|-----------------------|---|---|-------------------------|
| Wasserqualität | Trinkwasserquellen und Zuständigkeiten für deren Kontrolle werden dokumentiert. Das bestehende Kontrollsystem der Gemeinde gewährleistet zeitnahe Reaktion auf Wasserqualitätsfragen. | Informationen zu Wasserqualität auf Website der Gemeinde; | Gemeinde Algund laufend |

6.6 Abfall

| Ziel | Maßnahmen / Ist-Stand | Messbarer Indikator | Verantwortung / Termin |
|---------------------------------------|--|--|-------------------------------|
| Abfallvermeidung und Recycling | Clean-Up Days jährlich mit Schulen und Gemeinde (September 2025 und April 26 umgesetzt). Märkte als Going Green Events mit Mehrweggeschirr vom Thalguterhaus. Sensibilisierung der Betriebe zu Lebensmittelabfallvermeidung über HGV-Initiativen. Umstieg auf Recyclingpapier im TV intern: ab 2027 alle Drucksorten. Neue Gadgets aus nachhaltigen Materialien von lokaler Produktion bis 2028 geplant. | Entwicklung des Abfallaufkommens und der Recyclingquote (ISPRA) wird jährlich dokumentiert | TV Algund & Gemeinde jährlich |

6.7 Treibhausgasemissionen und Klimaschutz

| Ziel | Maßnahmen / Ist-Stand | Messbarer Indikator | Verantwortung / Termin |
|--|--|---|------------------------|
| THG-Reduktionsziele für den Tourismus | Der Klimaplan Algund 2020–2030 definiert Reduktionsziele für die gesamte Gemeinde auf Basis der Emissionsanalyse 1990, 2018 und 2020. Der TV Algund übernimmt diese Ziele und ergänzt sie um tourismusspezifische Maßnahmen: Betriebe werden aufgefordert, ihre THG-Emissionen zu messen und zu reduzieren. Informationsmaterial zu anerkannten Messstandards und Kompensationsprogrammen wird bereitgestellt. | Bis 2028 haben mindestens 3 Betriebe eine THG-Bilanz erstellt; Informationsmaterial vorhanden | TV Algund bis 2028 |

6.8 Nachhaltige Mobilität

| Ziel | Maßnahmen / Ist-Stand | Messbarer Indikator | Verantwortung / Termin |
|--|---|--|------------------------------|
| Vernetztes Mobilitätskonzept | Der Algund Guest Pass ermöglicht kostenlose Nutzung öffentlicher Verkehrsmittel für Gäste. Citybus und Radwegausbau gemäß NaMoBu-Projekt. Schnellladestationen für E-Autos am Bahnhof und Hans-Gamper-Parkplatz (je 200 kW) April 26 fertig. E-Car-Sharing am Hans-Gamper-Parkplatz geplant. Zusammenarbeit mit MoKo zur Verbesserung der Erreichbarkeit. | Entwicklung der aktivierten Algund Guest Passes jährlich dokumentiert; Anteil nachhaltiger Anreise aus Gästenumfrage erhoben | TV Algund & Gemeinde laufend |
| Information nachhaltige Anreise | Informationsmaterial zur nachhaltigen An- und Abreise (Zug, Bus) wird auf der Website und in Beherbergungsbetrieben bereitgestellt. Interaktive Karte Algund.maps bewirbt autofreie Mobilität vor Ort. | Informationen auf Website in 3 Sprachen vorhanden; | TV Algund laufend |

6.9 Licht- und Lärmschutz (D.12)

| Ziel | Maßnahmen / Ist-Stand | Messbarer Indikator | Verantwortung / Termin |
|---|---|---|-------------------------------|
| Reduktion der Lichtverschmutzung | Ziel: Nachtabschaltung der Straßenbeleuchtung in den Fraktionen von 1 bis 5 Uhr (Potenzial: 20.000–30.000 Euro jährliche Einsparung; Verbesserung der Schlafqualität; Reduktion der Lichtverschmutzung). Sensibilisierung der Betriebe: Landesgesetz verpflichtet Geschäfte zur Abschaltung der Außenbeleuchtung um 23 Uhr. Brauerei Forst plant Änderungen der Außenbeleuchtung. | Beschluss zu Nachtabschaltung bis Ende 2027 angestrebt (von Green Team gewünscht) | Gemeinde Algund & TV bis 2027 |
| Lärmschutz | Lärmschutzwände bei Forst sind in Planung. Tempo 30 und Parkraummanagement reduzieren Verkehrslärm in den Ortskernen. | Bestandsaufnahme Lärmsituation bis 2027; | Gemeinde Algund bis 2027 |

7. Monitoring-Rahmen

Der TV Algund verpflichtet sich zu einem jährlichen Monitoring der zentralen Indikatoren, welche in der Strategie aufgeführt sind. Die Ergebnisse werden im jährlichen Nachhaltigkeitsbericht zusammengefasst und öffentlich zugänglich gemacht.

Die Indikatoren werden halbjährlich im Aktionsplan aktualisiert und jährlich im Nachhaltigkeitsbericht ausgewertet. Das Green Team erörtert die Ergebnisse in seinem jährlichen Treffen und gibt Empfehlungen für Anpassungen.

8. Kooperationen und Netzwerke

Der TV Algund setzt auf aktive Kooperationen, um die Ziele dieser Strategie zu erreichen:

- Gemeinde Algund (Klimaplan, Energiegemeinschaft, Infrastruktur, Schutzgebiete)
- Bezirksgemeinschaft Burggrafenamt (KlimaGemeinde Light, NaMoBu, Klimaplan)
- IDM Südtirol (Wertschöpfungsanalyse, Gästeumfrage, Kommunikation, durchschnittliche Ausgaben der Gäste)
- HGV / HGJ (Qualifizierungsprogramme, Betriebszertifizierungen, Lehrlingsprojekte)
- Forstamt Meran / Laurin Mayer (Naturschutz, Wildtiermanagement, Waldpflege)
- Bioland Südtirol (Biodiversitätsprojekte, Blumenwiesenprojekt)
- AVS / CAI (Wanderwege, Verhaltenskodex Wildtiere)
- Südtiroler Jagdverband (Wildtierschutz)
- Brauerei Forst (Nachhaltigkeitsprojekte, Lichtverschmutzung)
- Nachbardestinationen im Burggrafenamt (Erfahrungsaustausch, gemeinsame Projekte)
- Gemeinde Meran im Gemeindeentwicklungskonzept ab 2027

9. Schlusswort

Wir sind überzeugt, dass wir gemeinsam mit allen Algunderinnen und Algundern eine nachhaltige Tourismusedwicklung in Algund erreichen können. Durch die konsequente Umsetzung dieser Strategie kann Algund seine Positionierung als nachhaltige Tourismusdestination weiter stärken und gleichzeitig die Lebensqualität der Bevölkerung verbessern.

Diese Strategie ist nicht das Ende eines Prozesses, sondern der Beginn. In den kommenden Jahren soll sie in eine regenerative Tourismusstrategie übergehen, die über klassische Nachhaltigkeit hinausgeht und Ökosysteme aktiv wiederherstellt sowie lokale Gemeinschaften stärkt.

Denn wer Algund betritt, betritt einen Garten, der Kraft schenkt – heute und für kommende Generationen.

Ausgearbeitet im Klima Team, genehmigt durch den Ausschuss des Tourismusvereins Algund,
Veröffentlicht auf <https://www.algund.info/de/entdecken-erleben/gesund-in-algund/zukunftsfc3%A4higes-algund/394-0.html>